

Ergänzende Mitteilungen über
die Anthozoenfauna der Bucht
von Kaštela bei Split

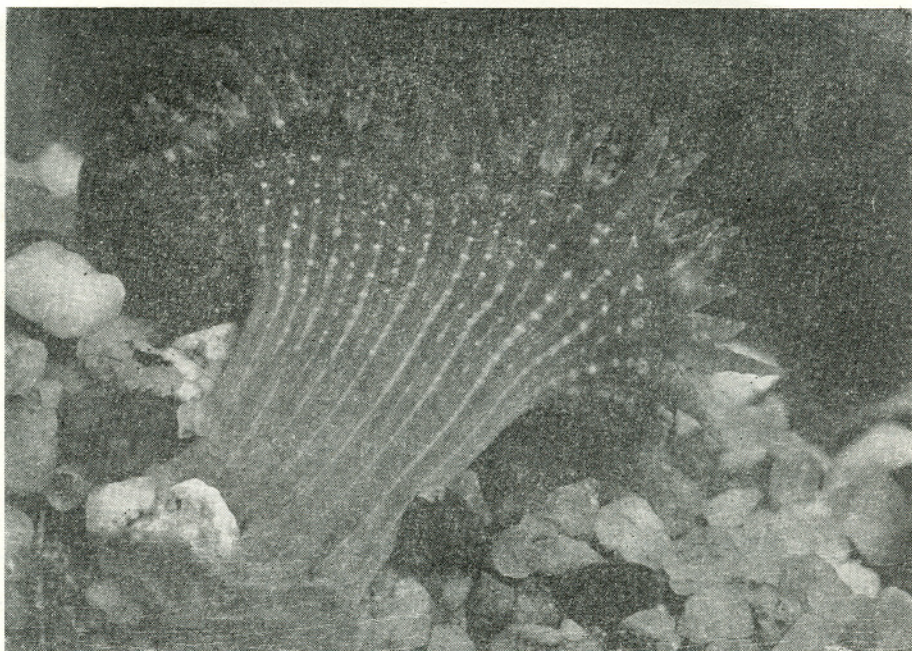
*Dopunsko saopćenje o antozojskoj fauni
u Kaštelanskom zaljevu kod Splita*

Joachim K o r m a n n

Aus dem Zoologischen Institut der Karl Marx — Universität
Leipzig, DDR

Durch PAX und MÜLLER (1953) sind aus der Bucht von Kaštela bei Split 27 Anthozoenarten bekannt geworden. Dieser Artenreichtum wird, wie die Autoren feststellen, in der Adria nur durch die Bucht von Triest mit 28 in Zukunft noch weitere Anthozoen in diesem Gebiet gefunden werden könnten, da ihre Sammlungen nur durch Dredgen und Absuchen der Uferregion zustande kamen. Das Freitauchen bietet heute die Möglichkeit intensiver, gezielter Sammeltätigkeit im Litoral, selbst in Felsspalten und unterseeischen Höhlen. Bei einem Arbeitsaufenthalt am Institut za oceanografiju i ribarstvo in Split,* der unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Sterba stand, war Gelegenheit, mittels Tauchbrille, Schnorchel und Flossen die ufernahen Felsblöcke und Geröllgründe an der Marjanhalbinsel und bei der Insel Čiovo zu untersuchen. Dabei fanden sich zwei für die Lokalfauna der Bucht neue Anthozoen — *Ragactis pulchra* ANDRES und *Epizoanthus paxi* ABEL. Ausserdem ergaben sich bei einigen Arten ergänzende Hinweise auf die lokale Verbreitung.

Ragactis pulchra ANDRES. Ein Exemplar dieser Art wurde beim Umdrehen von Steinen in unmittelbarer Nähe des Badestrandes nahe Pax' Station 63 gefunden. Im gleichen Lebensraum lebt in 1—2 m Tiefe *Anthopleura ballii* (COCKS). *Ragactis pulchra* ist bisher überhaupt nur in grösseren Tiefen unterhalb 15 m nachgewiesen worden. Das Tier lebt seit einem Jahr im Aquarium. (Abb. 1)



Ragactis pulchra ANDRES

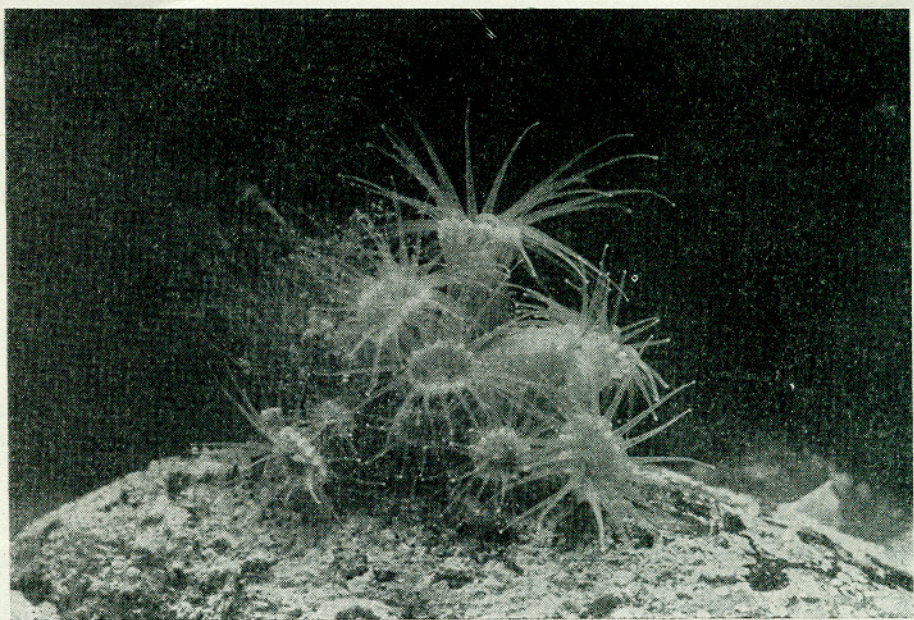
Cereus pedunculatus (PENNANT). Beim Absuchen der oberflächennahen Felsblöcke und der Hafenmauer des Instituts fanden wir im Gegensatz zu PAX und MÜLLER eine grosse Anzahl *Cereus*, die in Felslöchern und Spalten sasssen. Besonders grosse Tiere fanden sich im Sandgrund eingegraben unmittelbar vor dem Institut in etwa 3 m Tiefe.

Epizoanthus paxi ABEL. Diese erst 1955 beschriebene Krustenanemone lebt aussen an der Hafenmauer des Instituts in etwa 50 cm Wassertiefe. Die kleinen Kolonien standen zwischen dem an der Nordwestseite nicht zu dichten Algenbewuchs. Ein weiterer Standort wurde an der Nordseite der Insel Čiovo gefunden.

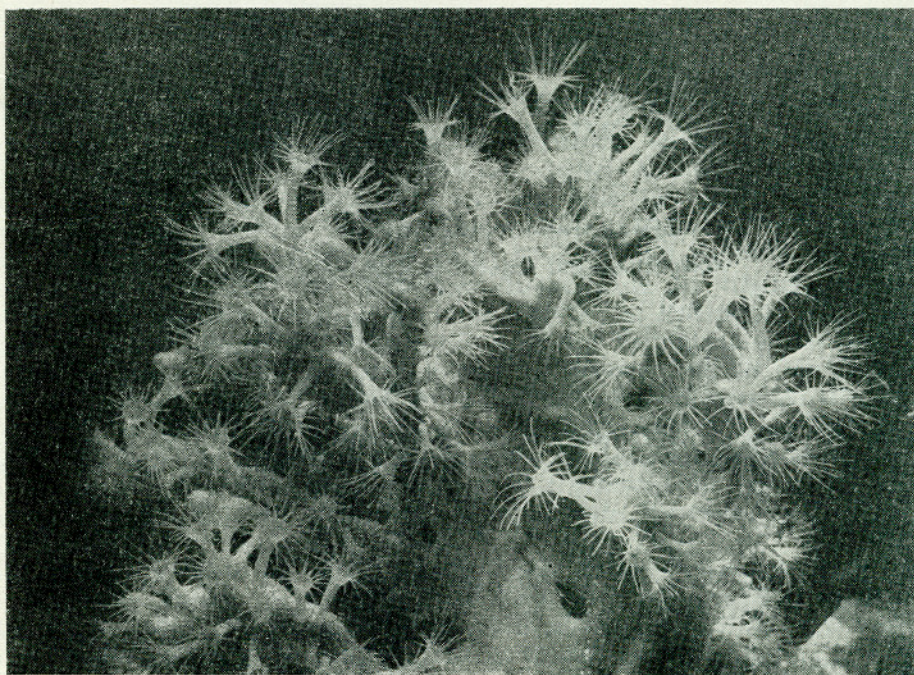
Parazoanthus axinellae O. SCHMIDT. PAX erwähnt die Art nur aus seinen Dredgefängen in mehr als 35 m Tiefe. Erwartungsgemäss fand sie sich in der Schattenzone unterhalb grosser Felsbrocken bereits in 1,5 m Tiefe. Nur zwei grössere Kolonien sasssen auf *Axinella*, viele kleinere dagegen direkt auf dem Gestein oder dieses überziehendem organischen Bewuchs.

Biede Zoantharienarten halten sich bei Fütterung mit Kleinkrebsen gut im Aquarium. (Abb. 2 und 3)

Cerianthus membranaceus (SPALL.). PAX und MÜLLER erwähnen ein einziges Exemplar der *var. fusca*. Direkt vor dem Institut ab 3 m Tiefe und innerhalb des Hafenbeckens beobachteten wir eine grosse Anzahl Zylinderrosen, die zur *var. violacea* gehörten. Daneben fanden sich aber auch einige Exemplare, die zur ersteren Varietät gerechnet werden müssen.



Epizoanthus paxi ABEL



Parazoanthus axinellae O. SCHMIDT

Fotos: Verfasser

Funiculina quadrangularis (PALLAS). Diese Art wurde bei einem Schlep-
pnetzfang vor der Ostspitze der Insel Čiovo in etwa 50 m Tiefe festgestellt. Sie
wird von PAX und MÜLLER ebenfalls nicht verzeichnet.

Damit erhöht sich die Zahl der aus der Bucht von Kaštela bekannt
gewordenen Anthozoenarten auf dreissig.

* Wir danken unseren Gastgebern für die freundliche Unterstützung unserer
Arbeiten.

SUMMARY

Three further species of Anthozoa were recorded from the Kaštela bay
near Split. Additional data are given about the local distribution of some
species.

LITERATUR

- ABEL, E. F., Eine neue Krustenanemone der Adria, *Epizoanthus paxi*, nov. spec.
Österr. Zool. Zeitschr. 6, 1 — 6 (1955)
PAX, F. und I. MÜLLER, Die Anthozoenfauna der Bucht von Kaštela bei Split.
Acta Adriatica 5, 1 — 35 (1953)
PAX, F. und I. MÜLLER, Die Anthozoenfauna der Adria.
in: *Fauna et Flora Adriatica III*, Institut za oceanografiju i ribarstvo, Split 1962.
RIEDL, R., *Fauna und Flora der Adria*.
Paul Parey, Hamburg und Berlin 1963.

DOPUNSKO SAOPĆENJE O ANTOZOJSKOJ FAUNI U KAŠTELANSKOM ZALJEVU KOD SPLITA

Joachim Kormann

Zoološki institut sveučilišta Karl Marx, Leipzig

Kratak sadržaj

Autor opisuje tri nove vrste *Antozoa* za Kaštelanski zaljev. Time je antozojska
fauna zaljeva od 27 vrsta koje su utvrdili PAX i MÜLLER (1953) povećana na 30
vrsta.